



**Verlag „Glaube und Kunst“ München**  
Friedrichstraße 36

## **Betrifft: Raffaels Schule von Athen!**

Wir beziehen uns auf unsere Ausschreibung in Nr. 48 und die des Lukas-Verlages Emil Walther in Nr. 51 dieses Blattes und geben hiermit bekannt, daß

auf erhobenen Widerspruch des Herrn Dr. Ulrich Schmid und des Lukas-Verlages Emil Walther in München

das Kgl. Landgericht München I, 1. Kammer für Handels- sachen nach durchgeführter mündlicher Verhandlung am 6. März 1914, Endurteil dahin erlassen hat, daß

die einstweilige Verfügung vom 24. Februar 1914 be- stätigt wird und daß die Widerspruchskläger samtoer- bindlich die Kosten der Verfügung zu tragen haben.

Die durch das oben genannte Urteil bestätigte gerichtliche Verfügung hatte, wie wir wiederholen, den Inhalt, daß

dem Verleger Dr. Ulrich Schmid in München und dem Lukas-Verlage Emil Walther in München

bei Meidung einer Geldstrafe bis zu M. 1500.— für jeden Fall der Zuwiderhandlung verboten wird, das Werk

„Schule von Athen“ von Raffael

in farbiger Reproduktion zu vervielfältigen, zu verbreiten, an der Herausgabe mitzuwirken, die Herausgabe anzukündigen.

München,  
den 7. März 1914.

Verlag „Glaube und Kunst“  
Parcus & Co.